

Der Wind

Ich weiß keinen Menschen, der `s zu sagen versteht,
wohin der Wind bläst und von woher er weht.
Gar zu gern würd' ich dieses Geheimnis schon kennen
und weil `s stets sinnlos war, hinter ihm her zu rennen,
ließ ich die Schnur meines Drachens frei
und er flog einen Tag und der Nächte zwei.

Als ich ihn dann fand, unbeschadet sogar,
wußt' ich, daß auch der Wind dorthin gegangen war.
Wohin der Wind bläst, könnt ihr mich jetzt ruhig fragen,
nur von woher er kommt, weiß kein Mensch je zu sagen.